

Inhalt

Einleitung	13
Die Kunst der Verführung	15
Vielleicht doch lieber Single?	16
Erfahrungsbericht:	
Mein Training beim besten Verführungskünstler der Welt	17
1 Grundlagen –	
Die Wissenschaft von der Verführungskunst	30
Die Flirtstudie	30
Die Entwicklung der modernen Verführungskunst	31
Erfahrungsbericht:	
Hundert Frauen in drei Tagen	36
2 Vorstufen – Die Verwandlung zum Verführungskünstler	
Was Sie von diesem Buch erwarten können	43
1. Schritt: Die innere Haltung verändern	45
Das männliche Rollenbild	45
Wie unser Verhalten geprägt ist	46
<i>Die Analyse meiner Denk- und Verhaltensweisen</i>	48
<i>Das eigene Denken beeinflussen</i>	49
<i>Die eigenen Glaubenssätze ändern</i>	50
<i>Ziele definieren</i>	51
<i>Verhaltensmuster ändern</i>	52
1. Peinlichkeit überwinden	52
2. Kommunikativ sein	53
3. Sympathie ausstrahlen	53
4. Sich gut verkaufen	54

<i>Eine neue Rolle annehmen</i>	55
<i>Vom Alphaspieler lernen</i>	56
1. Ich gebe den Ton an	57
2. Ich habe eine eigene Meinung	57
3. Ich bin der Anführer	58
4. Ich zeige keine Eifersucht	58
2. Schritt: Die Körpersprache einsetzen	59
<i>Der Körper als Instrument</i>	59
<i>Der verführerische Blickkontakt</i>	59
Der Flirt mit Blicken	60
<i>Wie Lachen eine Brücke schlägt</i>	61
<i>Die Körpersprache des Alphamanns</i>	63
Stimme, Atmung und Haltung	64
3. Schritt: Das Aussehen optimieren.	66
1. Der sinnliche Lebensstil	67
2. Das modebewusste Auftreten.	69
3. Die Peacocking-Strategie	70
<i>Tips für ein besseres Aussehen</i>	70

Erfahrungsbericht:

Der direkte Weg ins Bett	72
---	----

3 Verstehen – Die Frau, das unbekannte Wesen	78
Die weibliche Psychologie	78
<i>Der Einfluss der Hormone</i>	79
Die verschiedenen Hormonphasen	80
<i>Emotionale Intelligenz</i>	81
Wen Frauen wählen	82
<i>Die weibliche Selektion</i>	84
<i>Weibliche Auswahlkriterien</i>	85
Die Körpersprache der Frau	87

4 Zur Sache – Mann trifft Frau	90
Die Grundlagen des perfekten Flirts	90
<i>Die notwendigen Eigenschaften des perfekten Verführers</i>	91
1. Ehrlichkeit	91
2. Einzigartigkeit	92
3. Charisma	93
4. Verführerische Emotionen erzeugen	94
<i>Die wesentlichen Voraussetzungen der perfekten Verführung</i>	97
1. Die richtige Frau wählen	97
2. Fixierung vermeiden	97
3. Die richtige Fokussierung	98
4. Die Richtung des Gesprächs vorgeben	100
Die Adventskalender-Theorie	101
Die Struktur des Flirts	102
5 Phase I: Das erste Ansprechen	106
Maßnahmen gegen die Angst	106
Welche Frauen soll man ansprechen?	109
Wie Männer gewöhnlich Frauen ansprechen	109
Drei Erfolgsstrategien, eine Frau anzusprechen	110
<i>Die direkte Methode</i>	111
<i>Die indirekte Methode</i>	114
<i>Die Zufallsmethode</i>	117
<i>Auf das wirkliche Interesse kommt es an</i>	119
Die verschiedenen Frauentypen erkennen	122
Die Wahl des Ortes	125
1. <i>Im Club</i>	126
Das Ansprechen im Club oder in Bars	127
Tanzen Sie!	130
Die gemeine Kuppler-Strategie	131
Fuck, Marry, Kill	132
Sonderfall Bedienung / Barfrau	132

Das Ansprechen von Gruppen	132
2. <i>U-Bahn und Bus</i>	136
3. <i>Auf der Straße</i>	137
4. <i>Vor der Bar oder dem Restaurant</i>	138
5. <i>In Boutiquen</i>	139
6. <i>Im Supermarkt</i>	140
7. <i>Im Buchladen</i>	140
6 Phase II: Das Gespräch	142
Wie funktioniert ein Gespräch?	142
<i>Allgemeine Gesprächsgrundlagen</i>	144
Der Perspektivenwechsel	144
Die subjektive Situation der Frau	144
Die Frau spiegeln	145
Das eigene Gesprächsverhalten reflektieren	146
Zuhören können	147
<i>Grundlegende Gesprächstechniken</i>	148
Blickkontakt herstellen	148
Körpersprache einsetzen	148
Die Rollen festlegen	149
Ein Thema anbieten	149
Die richtigen Fragen stellen	151
Das Thema wechseln	151
Mit Komplimenten steuern	152
Bildreiche Sprache benutzen	152
<i>Fehler in der Gesprächsführung</i>	153
Themen, die man meiden sollte	153
Nicht zuviel reden	154
Attraktivität aufbauen	155
<i>Eine Wohlfühlatmosfera schaffen</i>	155
<i>Gemeinsamkeiten von ihr feststellen lassen</i>	156
<i>Ein Geheimnis miteinander teilen</i>	158

<i>Der perfekte Verführer disqualifiziert sich selbst</i>	159
Die Kunst, ein selbstkritischer Held zu sein.	159
<i>Schöne Frauen soll man necken</i>	161
Sarkasmus und Ironie	163
<i>Der humorvolle Ansatz</i>	164
Lachen über Stereotype	165
Rollenspiele	165
Gemeinsamkeit durch Lästern	168
Die Strategie des arroganten Humors.	168
Die Eskalation der Emotionen	170
<i>Die Eskalation der Berührungen</i>	171
Die Eheringstrategie	171
Der Lippenrick	172
Übers Herz ins Bett	172
Zurückweisung zuvorkommen.	173
<i>Wenn sie einen Korb verteilt</i>	173
<i>Desinteresse rechtzeitig erkennen</i>	174
<i>Sie sagt, sie hat einen Freund</i>	176
<i>Fehler analysieren</i>	178
<i>Jede Frau ist eine wichtige Frau</i>	178
7 Phase III: Vertiefung der emotionalen Beziehung	179
Zum Aufwärmen: Emotionale Geschichten.	179
Noch mehr Gesprächsstoff:	
Wissen für den erfolgreichen Small talk.	181
Und führe sie in Versuchung.	183
<i>Vorbild: Apfel</i>	183
<i>Die Atmosphäre der Verführung</i>	184
<i>Bedürfnisse und Ideale</i>	185
<i>Ein geeignetes Produkt schaffen</i>	186
<i>Ihr Geheimnis entdecken</i>	187
<i>Der Weg in ihre Kindheit</i>	188

<i>Sexuelle Spannung aufbauen</i>	190
<i>Körperliche Spiegelung</i>	192
<i>Emotionale und körperliche Synchronizität</i>	193
<i>NLP-Techniken</i>	194
Unterschiedliche Wahrnehmungstypen	194
Gefühlslagen verändern	195
<i>Mit Konditionierungen arbeiten</i>	196
<i>Hypnosemuster erzeugen</i>	197
Positive Gefühle abrufen	198
Der Einsatz von Trancewörtern	198
Das Achterbahnmuster	199
<i>Tests und Psychospiele</i>	200
Der Leidenschaftstest	201
Der Rollentausch	202
Das Flaschenrätsel	202
Das Blinzelspiel	202
Der Mentalzaubertrick	202
Der Zigarettentrick	205
Das Gedankenexperiment	205
Die Seelenwanderung	206
<i>Die Kunst des Handlesens</i>	208
Die Grundlagen	208
Die verschiedenen Linien der Hand	209
Die ironische Variante	211
<i>Der Psychotest: The Cube</i>	211
Der Würfel	214
Die Leiter	216
Das Pferd	218
Der Sturm	219
Die Blumen	221

8 Phase IV: Auf der Zielgeraden	222
Das Gespräch nähert sich dem Ende – und nun?	222
<i>So kriege ich ihre Telefonnummer</i>	222
Hier spricht der automatische Anrufbeantworter	223
Das Telefongespräch	223
<i>So gebe ich ihr einen Kuss</i>	225
Wiedersehen macht Freude – ein neues Treffen	226
<i>Was macht das perfekte Date aus?</i>	227
Die Bedeutung der Begleitumstände	228
Der Zusammenhang zwischen	
Aufregung und Erregung	228
Hormone anregen, Emotionen ernten	229
<i>Die richtige Erwartungshaltung</i>	230
Vorschläge für ein gelungenes Date	230
<i>Die Wahl des Treffpunkts</i>	230
<i>Der richtige Rahmen</i>	231
<i>Schöne Rendezvouskonzepte</i>	232
Kurz vor dem Ziel	233
<i>Was tun, wenn sie noch nicht so weit ist?</i>	234
Am Ziel der Wünsche: Sex!	234
<i>Die Rechtfertigung</i>	235
<i>Der perfekte Sex</i>	235
<i>Lust auf einen Dreier?</i>	236
Wenn mehr draus wird: Die Beziehung leben	236
Liebe ist nicht nur ein Wort	237
Erfahrungsbericht:	
Online-Dating	238
Und die Frauen? Überlegungen zur weiblichen Strategie	
von Dietlind Tornieporth	245
Schlusswort	251
Literaturhinweise	252